

# Zwischen äußerem Zwang und innerer Verpflichtung

Positionen aus Recht und Literatur in der Aufklärung

Herausgegeben von

Oliver Bach

Susanne Lepsius

Friedrich Vollhardt

ERICH SCHMIDT VERLAG

## **Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## **Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

[ESV.info/978-3-503-23904-7](http://ESV.info/978-3-503-23904-7)

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft – Projektnummer 228265259.

Umschlaggestaltung unter der Verwendung eines Ausschnitts der Abbildung:  
Adam Friedrich Glafey: Vollständige Geschichte vom Recht Der Vernunft:  
worinnen Die in dieser Wissenschaft ans Licht getretenen Schrifften nach ihrem Inhalt  
und wahren Werth beurtheilet, zugleich auch von den Verfassern derselben die zum  
Verständniß ihrer Bücher dienlichen Nachrichten angezeigt werden.  
Frankfurt a. d. Oder, Leipzig: Riegelsche Buch- und Kunst-Handlung, 1746.  
Frontispiz/Innenseite

© Bayerische Staatsbibliothek München 4 Ph.pr. 65, Titelukuper.  
[urn:nbn:de:bvb:12-bsb10007859-4](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10007859-4)

ISBN 978-3-503-23904-7 (gedrucktes Werk)  
ISBN 978-3-503-23905-4 (eBook)  
DOI <https://doi.org/10.37307/b.978-3-503-23905-4>  
ISSN 0724-9888

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2024  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Die Nutzung für das Text und Data Mining ist ausschließlich  
dem Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG vorbehalten.  
Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ausdrücklich.

Satz: L101 Mediengestaltung, Fürstenwalde  
Druck: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza



Abbildungsnachweis:

Adam Friedrich Glafey: Vollständige Geschichte vom Recht Der Vernunft: worinnen Die in dieser Wissenschaft ans Licht getretenen Schrifften nach ihrem Inhalt und wahren Werth beurtheilet, zugleich auch von den Verfassern derselben die zum Verständniß ihrer Bücher dienlichen Nachrichten angezeigt werden. Frankfurt a. d. Oder, Leipzig: Rieglische Buch- und Kunst-Handlung, 1746. Frontispiz/Innenseite

Bayerische Staatsbibliothek München 4 Ph.pr. 65, Titelpupfer.  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb10007859-4

Zur Erläuterung:

Erhöht auf einem Thron sitzt die an ihren Attributen (Waage, Zepter) erkennbare Figur der Iustitia im Stand der Natur, der durch die völlige Nacktheit des weiblichen Körpers symbolisiert wird (nur das Haupt ist von einem Strahlenkranz umgeben). Ihr zur Seite stehen ein bewaffneter Ritter, der Schutz und Ordnung garantiert, sowie eine weibliche Gestalt, die als Allegorie des Friedens – nach innen und außen – zu betrachten ist. Zu ihren Füßen sitzen vier Männer, die sich aufgrund ihrer Kleidung den vier Erdteilen (Europa, Orient bzw. Asien, Afrika, Amerika) zuordnen lassen, womit die Universalität des für alle verbindlichen Naturrechts demonstriert wird. Am unteren Ende der Stufen, die zu dem Thron der regierenden Themis führen, sitzt eine geflügelte Figur, die sich der Aufzeichnung der Rechtsgrundsätze oder deren Systematisierung durch die Gründerväter der noch jungen Disziplin widmet; das wird am unteren Bildrand durch eine subscriptio erläutert: Putten tragen Bücher herbei und deuten dabei auf die Namen der berühmten Rechtsgelehrten der Zeit (Hugo Grotius, Samuel Pufendorf, Christian Thomasius und Jean Barbeyrac; bezeichnenderweise fehlt Thomas Hobbes) und einen heute weniger bekannten Autor, August Friedrich Müller, der in den 1730er Jahren ein vielgelesenes Kompendium zum Natur- und Völkerrecht veröffentlicht hat. Das Titelpupferdiente, wie so oft im Jahrhundert der wissenschaftlichen Revolutionen, der Legitimation des profanen *ius naturae*, das mit dem Werk von Glafey bereits über eine eigene Geschichtsschreibung verfügte.

## Inhaltsverzeichnis

|                                                   |   |
|---------------------------------------------------|---|
| Susanne LEPSIUS, Friedrich VOLLHARDT, Oliver BACH |   |
| Einleitung .....                                  | 1 |

### I. Unterscheidungen und Abgrenzungen: Recht – Moral

|                                                                                                                             |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Joachim RÜCKERT                                                                                                             |    |
| Über einige Voraussetzungen der Redeweisen von Recht und Moral, Politik und Religion seit Thomasius .....                   | 19 |
| Julius THELEN                                                                                                               |    |
| Ausdifferenzierung der Normordnung? – Zur Satire in Christian Thomasius' <i>‘Fundamenta juris naturae et gentium’</i> ..... | 79 |
| Jan-Dirk MÜLLER                                                                                                             |    |
| Der Staatsroman im Zeitalter der Rechtskodifikationen – Zum <i>‘Goldnen Spiegel’</i> Christoph Martin Wielands .....        | 93 |

### II. Das Subjekt zwischen Recht und Pflichten

|                                                                                                                                                                                   |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Susanne LEPSIUS                                                                                                                                                                   |     |
| Die Klagbarkeit von (natürlichen) Pflichten im Naturrechtsdenken des späten 17. und 18. Jahrhunderts .....                                                                        | 109 |
| Andreas THIER                                                                                                                                                                     |     |
| <i>Decorum, honestum</i> und <i>iustum</i> – Schichtungen normativer Verbindlichkeit bei Christian Thomasius .....                                                                | 131 |
| Gideon STIENING                                                                                                                                                                   |     |
| Rächerinnen ihres Geschlechts? Naturrecht, Staatsrecht und Politik in Charles de Montesquieus <i>‘Lettres Persanes’</i> und Choderlos de Laclos <i>‘Liaisons dangereuses’</i> ... | 149 |
| Vanda FIORILLO                                                                                                                                                                    |     |
| Die Vernunft als <i>„die Quelle aller Verbindlichkeit“</i> – Das Verhältnis zwischen Rechtspflicht und Zwang im philosophischen Jakobinismus von Johann Adam Bergk .....          | 175 |

### III. Gemeinwohl und Pflichten

Elisabetta FIOCCHI MALASPINA

Die Westschweizer Naturrechtsschule im achtzehnten Jahrhundert: Kultur, Recht und Politik ..... 197

Friedrich VOLLHARDT

Paradoxien der Freiheit – Überlegungen im Blick auf Goethes ‚*Egmont*‘ ..... 219

Oliver BACH

Friedrich Leopold zu Stolbergs Utopie ‚*Die Insel*‘ (1788): Freiheit, Eudämonismus und Gottesfurcht ..... 241

### IV. Freiheit und Sinnlichkeit

Olga Katharina SCHWARZ

Staatstheorie und Erziehungsstaat – Christian Wolffs ‚*Deutsche Politik*‘ (1721) als Folie für Moses Mendelssohns ‚*Jerusalem*‘ (1783) ..... 261

Michael SCHWINGENSCHLÖGL

„*Alles Gute und Beglückende in wundervoller Harmonie*“? Zur Problematik von Kraft und Freiheit in Wilhelm von Humboldts ‚*Die Grenzen der Wirksamkeit des Staates*‘ ..... 275

Mark-Georg DEHRMANN

Monströse Sympathie – *Moral Sense* und Recht in Mary Shelleys ‚*Frankenstein*‘ (1818) ..... 293

**Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger ..... 311**

**Personenregister/Werkverzeichnis und wichtige Ortsnamen ..... 313**